

leykam:

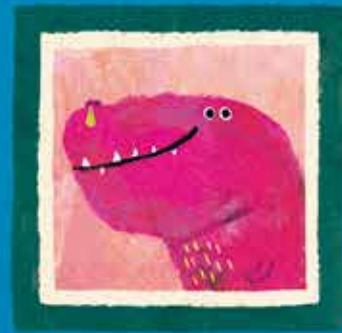
MARIE GAMILLSCHEG

ANNA SÜßBAUER

WAS MACHT EIN DINO IM MUSEUM?









leykam: *seit 1585*

MARIE GAMILLSCHEG ANNA SÜßBAUER

WAS MACHT EIN DINO IM MUSEUM?



leykam: KINDERBUCH

Es ist Freundetag!

Und das heißt Ausflugtag, na klar.

Langsam trudeln alle Dinos an der Bushaltestelle ein.

Sie wollen ins Museum.



Linseblick hat sich ihre Lesebrille aufgesetzt und Langhals hat gleich zwei Rucksäcke mit Snacks, Stiften und Papier dabei. Eines sind Dinos nämlich immer: tipptopp vorbereitet. Dinotopp!

»Im Museum soll es Dinos geben, die noch größer als ich sind«, erzählt Stego. »Ich habe gehört, dass wir im Museum die Stars sind«, sagt Windikus. »Dort gibt es sogar Kuscheldinos, Posterdinos und Teetassen mit Dinobildern!«
»Auch von mir?«, fragt Minisaurus aufgeregt.
»Na sicher«, sagt Linseblick.



Und da kommt auch Rexi herbeigeschlurft. Die Arme ist schon wieder ganz verschnupft und hat ihren Rotzeimer dabei.



Der Bus fährt ein und
loooooooooooooos geht's!



Gar nicht so einfach, dass alle Dinos in einen Bus passen.
Aber zum Glück ist der Museumsbus dinofreundlich gebaut.
Hier kann Rexi so viel rotzen, wie sie will,
und Langhals hat sogar ein Guckfenster nach draußen.



Willkommen im

MUSEUM



Die Dinos wackeln mit den Köpfen und Windikus schwingt die Flügel zum Gruß. Aber die Kasse pfeift sie gleich zurück. »Ihr müsst bezahlen!«, ruft sie. »Nur Kinder unter zwölf Jahren kommen gratis rein!«



»Aber wir sind doch erst elf«, sagt Minisaurus.
»Elf Millionen Jahre alt«, fügt Linseblick hinzu.



Auch die Garderobe macht Probleme.
Rexi soll ihren Rotzeimer stehen lassen.
Und selbst die Schließfächer wollen Geld von den Dinos!
Aber zum Glück sind die Dinos beste Freunde und natürlich dinoschlau.
Rexi setzt sich kurzerhand ihren Rotzeimer als Hut auf den Kopf.
Minisaurus rupft Windikus eine Feder ab – »Aua!« –
und Langhals wirft sie ins Münzfach.





LEISE
RÖHREN!

Ganz aufgeregt betreten die Dinos den ersten Raum und sehen –
Steine. Kieselsteingraue, glitzergraue,
lilagraue, schneckengraue steinige Steine.



»Sind das Eier? Sind da Babydinos drin?«,
fragt Minisaurus.
Windikus steckt sich einen Stein in den Mund.
»Frühe Kreidezeit, guter Jahrgang«, sagt er.

WUUUUUUUUUMMS!

Auf einmal gibt es einen großen Krach. Jetzt hat es auch der Po von Stego ins Steinezimmer geschafft.



»Psssst, leise sein!«,

ruft der Aufpasser-Stuhl.







Im nächsten Raum ist es dinodunkel. Das heißt: so dunkel, dass dino nicht mal einen Dino sieht. Minisaurus holt eine Taschenlampe aus seiner Bauchtasche und leuchtet in den Raum hinein. In der Mitte steht ein riesiges T-Rex-Skelett!

»Huch, wer bist denn du?«,
ruft Rexi.
Vor Schreck rotzt sie
gleich in ihren Rotzeimer.

